

Winter 2024/25

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

Dezember | Januar | Februar



Weihnachtseinkauf im Museum

Sie möchten sich oder anderen durch eine nette Kleinigkeit eine weihnachtliche Freude bereiten? Aber dabei nicht in Einkaufsstress verfallen, sondern an einem schönen Ort die „stade Zeit“ genießen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Während der Adventszeit erwartet Sie bei uns ein erweitertes Sortiment mit medizinischem Tiefgang, etwa das beliebte Glühweingewürz nach einem alten Apothekenrezept von Frau Professor Christa Habrich oder naturreines Latschenkiefernöl aus Österreich, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Exklusiv bei uns finden Sie die Artikel-Serie „Alte Anatomie“, die unser Museumsgebäude auf einem Kupferstich von 1723 zeigt. Ob Fächer, Gin, Kräuterbitter, Notizbuch oder Brustkaramellen – mit diesen liebenswerten Dingen verschenken sie auch ein Stück Ingolstadt!

Das Team des Deutschen Medizinhistorischen Museums wünscht eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!



Unverzichtbar für den Neujahrsball!



Gedenktafel für Hildegard Mayer, ein Opfer der NS-„Kindereuthanasie“-Morde aus Ingolstadt

Zum Gedenktag an die Opfer der NS-„Euthanasie“

Sa., 18.1.2025, 19.00 Uhr

**Opfer der NS-„Euthanasie“ aus Ingolstadt,
Hirnforschung und NS-Krankenmord an den
Instituten der Max-Planck-Gesellschaft**

Agnes Krumwiede, Projekt „Opfer des Nationalsozialismus in Ingolstadt“; Philipp Rauh M.A., TUM

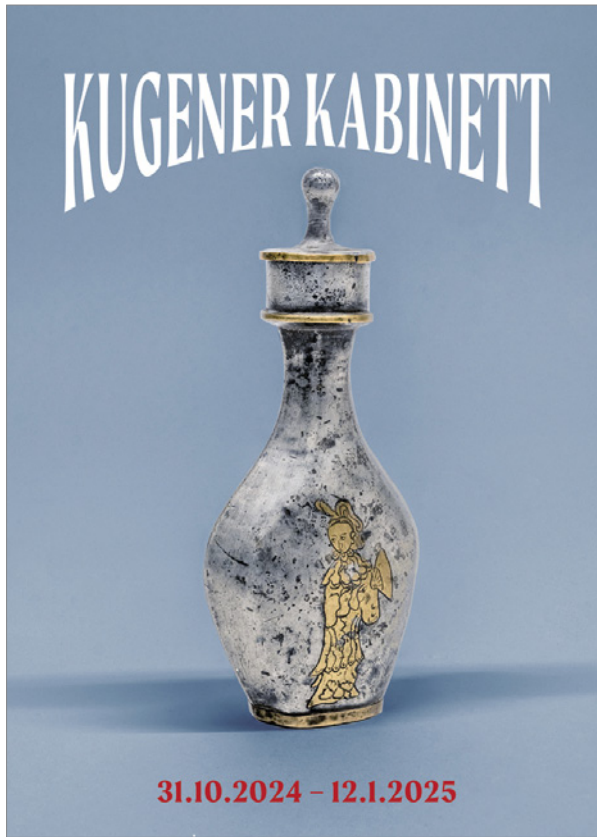
Seit 2017 untersucht ein internationales Verbundprojekt, wie Hirnpräparate von NS-Opfern für die medizinische Forschung verwendet wurden. Ein Schwerpunkt ist dabei die Identifizierung der Opfer.

Seit 2021 recherchiert das Projekt am Stadtarchiv nach Ingolstädter Opfern der NS-„Euthanasie“.

Die Referent/-innen berichten über die Ergebnisse ihrer jeweiligen Forschungsprojekte und stellen Biografien von NS-Opfern vor.

Dauer ca. 60 min, Eintritt frei, keine Voranmeldung

Den Link zur Einwahl via Zoom finden Sie auf der Website unter: „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.



Der in Luxemburg tätige Frauenarzt Henri Kugener (1943–2022) begann 1971 damit, medizinische Gegenstände und Objekte der Krankenpflege zu sammeln. Später machte er seine umfangreiche Sammlung in dem virtuellen „Museum Sybodo“ für alle zugänglich. Bis heute ist dieses Online-Museum eine wichtige Quelle bei der Arbeit mit medizinhistorischen Objekten.

Anfang 2022 verstarb Henri Kugener in Folge eines Unfalls. Seine Witwe suchte eine neue Bleibe für die Sammlung – und wurde in Ingolstadt fündig. Mit Unterstützung unserer Fördergesellschaft konnten wir Sammlung und Bibliothek im März 2023 übernehmen. Das „Kugener Kabinett“ zeigt eine Auswahl aus diesem vielfältigen Bestand.

Als Intermezzo zwischen den Jahresausstellungen zeigen wir im Eingangsbereich des großen Sonderausstellungsraums eine Kabinett-Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der medizinhistorischen Sammlung Dr. Henri Kugener.

Wir möchten uns damit bei der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt e.V.“ bedanken, die das Museum seit über 50 Jahren so konstruktiv wie kreativ begleitet und unterstützt.

Das „Kugener Kabinett“ kann kostenlos besucht werden, sofern im Sonderausstellungsraum kein Workshop stattfindet.



Kleine Schnabeltasse aus der Sammlung Kugener

Sonntagsführungen

So., 22.12., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski
So., 19.01., 14.30 Uhr, mit Dr. Dr. Jürgen Weisser
So., 02.02., 14.00 Uhr, mit Irene Oberle

Dauer 90 min., 7,50 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Die Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ stellt die medizinische Welt des 18. Jahrhunderts vor und widmet sich 21 „starken Dingen“ aus der Sammlung des Hauses. Bei der Führung werden ausgewählte Objekte und ihre Geschichte präsentiert.



Eines der „starken Dinge“ in der Alten Anatomie

INKLUSIV: Starke Dinge

Sa., 25.1., 10.30 Uhr
mit Sigrid Billig und Gebärdensprach-
Dolmetscherin Marion Kollmeier
Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Diese Führung richtet sich an Gehörlose und Hörende. Gemeinsam werden einige der „starken Dinge“ in der Dauerausstellung des Museums aufgesucht und näher erläutert. Jedes von ihnen eröffnet einen anderen Blick auf die Geschichte der Medizin, von „Atmen“ bis „Zweifeln“.

Dauerausstellung

Victor Frankenstein und die Anatomie

So., 12.01., 15.00 Uhr, mit Irene Oberle
So., 09.02., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas
Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Der bekannteste Medizinstudent der Universität Ingolstadt hat nie gelebt: Victor Frankenstein. Doch wenn es ihn gegeben hätte, dann wäre er hier, in der „Alten Anatomie“, am Seziertisch gestanden!



Im Frankenstein-Kabinett



Vorleseaktion

Die Stadtbücherei Ingolstadt veranstaltet gemeinsam mit der AUDI AG in der Zeit zwischen dem bundesweiten Vorlesetag am 15.11. und dem Tag des Ehrenamtes am 5.12. stadtweit offene Vorleseaktionen für Kinder. Natürlich kostenlos. Wir sind dabei!



Do., 5.12., 15.00 Uhr
**Der kleine Polarbär,
zu Hause in der Arktis**

Es lesen Martina Benkel
und Petra Brunnhuber

In den Weiten der eisigen Arktis lebt der kleine Polarbär zusammen mit seiner Mama und seiner Schwester. Hier gibt es so viel zu entdecken und zu lernen: Wo findet man in der frostigen Gegend Nahrung und wie gelangt man an das entfernte Meer? Wie schwimmt man und wie verhält man sich bei der Jagd nach den Ringelrobben? Der kleine Eisbär will alles wissen und begibt sich auf eine spannende Reise.

(Magellan Verlag, ab 4 Jahre).

Dufter Kugeln zum Advent

Sa., 7.12., 14.00 Uhr

Bastel-Workshop „Pomander“ (für Kinder)

mit Apothekerin Sigrid Billig

Dauer 90 min., 3 € Teilnahmegebühr, ab 6 Jahren

Im Winter gibt es keine duftenden Blüten.

Diese Jahreszeit riecht für uns stattdessen nach aromatischen Orangen, weihnachtlichen Gewürzen und harzigen Tannenzweigen. Bei diesem Workshop basteln wir gemeinsam „Pomander“ aus Orangen und Gewürznelken, die diesen Duft einfangen.



Mit Gewürznelken lassen sich tolle Muster stecken!



Räucheressel aus der Sammlung des DMML, 20. Jh.

Räucherpflanzen

Sa., 14.12., 10.30 Uhr

Räucher-Workshop unter den Arkaden

mit PTA Henriette Mischka

Dauer 120 min., 8 € Teilnahmegebühr

Das Räuchern ist eine uralte Praxis, die weltweit in vielen Kulturen und Traditionen verankert ist. Es gibt eine Vielzahl an Pflanzen und Harzen, die sich zum Räuchern eignen. Jede hat ihre eigenen speziellen Wirkungen und Eigenschaften.

Welche Methoden des Räucherns gibt es? Wann wurde früher geräuchert? Henriette Mischka stellt bei diesem Workshop die kraftvolle Wirkung heimischer Pflanzen vor und berichtet von ihrer traditionellen Anwendung.

Der Workshop findet unter den Arkaden statt – also im Trockenen, aber doch im Freien. Bitte an passende Kleidung denken!

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich die frühzeitige Buchung in unserem Online-Shop oder bei der Museumskasse.

Pomander

So., 8.12., 14.00 Uhr

Workshop „Pomander“ (für Erwachsene)

mit Apothekerin Sigrid Billig

Dauer 90 min., 9 € Teilnahmegebühr (inkl. Material)

Der „Pomander“ hat seinen Namen vom französischen „Pomme d'ambre“ (Ambra-Apfel). Dies war eine duftende Kugel, die in einer verzierten Kapsel um den Hals getragen wurde. So vertrieb man üble Gerüche, etwa den gefürchteten „Pesthauch“.

Bei diesem Workshop werden aus Orangen und Nelken dekorative „Pomander“ zum Aufhängen gebastelt. Dabei erzählt Sigrid Billig von der faszinierenden Geschichte der beiden Pflanzen, die weit mehr sind als nur „Bastelmaterial“.



Einst eine Kostbarkeit: die getrockneten Blütenknospen des exotischen Gewürznelkenbaums (*Syzygium aromaticum*)



Stippvisiten

Museumsdirektorin Prof. Marion Ruisinger bietet am Adventsnachmittag im Rahmen von „Stippvisiten“ Einblick in das „Kugener Kabinett“.

Bei den kostenlosen Kurzführungen werden einzelne Objekte aus der facettenreichen Sammlung des Arztes Dr. Henri Kugener vorgestellt. Die Stippvisiten beginnen jeweils um 17 Uhr und um 18 Uhr vor dem Panoramafenster im Neubau.



Advent im Arzneipflanzengarten

So., 8.12., 16.00 – 19.00 Uhr

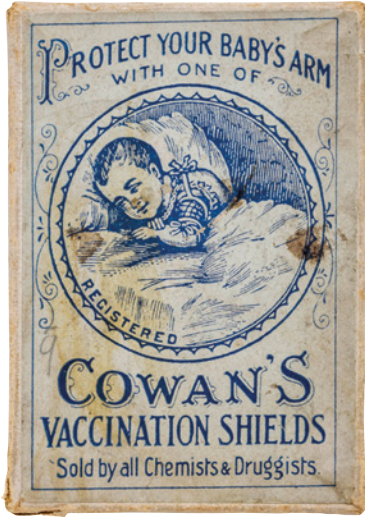
Auch dieses Jahr laden wir wieder zu einem stimmungsvollen „Adventsnachmittag im Arzneipflanzengarten“ ein! Wenn in der Tasse der duftende, nach altem Apothekenrezept angesetzte Würzwein dampft und aus der Tiefe des abendlichen Gartens die adventlichen Weisen der Krautbucklbläser erklingen, dann spürt man die vielbeschworene „stade Zeit“ mit allen Sinnen!

Der Adventsnachmittag findet bei jedem Wetter statt. Es wird auch alkoholfreier Biopunsch ausgeschenkt.



Mittagsvisiten

Seit 2010 laden wir jeden Dienstag um 12.30 Uhr zu einer halbstündigen „Mittagsvisite“ ein. Alle Termine werden live per Zoom übertragen. Den Einwahllink finden Sie auf der Website unter: „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.



Spezialverband für geimpfte Säuglinge

3.12.: **Fatschenkind** | Sammlung Kugener
mit Prof. Marion Ruisinger

10.12.: **Myrrhe**
mit Apothekerin Sigrid Billig

17.12.: **Impfverband** | Sammlung Kugener
mit Dr. Alois Unterkircher

7.1.: **Weihrauch**
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

14.1.: **Lepraklapper** | Sammlung Kugener
mit Prof. Marion Ruisinger

Mittagsvisiten

21.1.: **Massageapparat**
mit Dr. Alois Unterkircher

28.1.: **Porzellan-Service MC** | Sammlung Kugener
mit Prof. Marion Ruisinger

4.2.: **Lehrtafeln**
mit Lara Wendel MA

11.2.: **Carl Spitzweg-Tee**
mit Apothekerin Sigrid Billig

18.2.: **Postkarte: „Blumentag“**
zur Tuberkulose-Bekämpfung
mit Dr. Alois Unterkircher

25.2.: **Narkoseapparat** | Sammlung Kugener
mit Prof. Marion Ruisinger



Lepraklapper



Gesellschaft der Freunde und Förderer

Die Frage, wie wir die Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft noch attraktiver gestalten können, stand im Mittelpunkt der ersten Sitzung des neu gewählten Vorstands. Dabei entstand die Idee, zweimal jährlich Exkursionen zu medizinhistorisch bedeutenden Orten anzubieten. Das Erleben interessanter Ausstellungskonzepte, die Besichtigung von außergewöhnlichen Exponaten und auch die Begegnung mit den Sammlungsleiterinnen und -leitern sollen das bisherige Angebot ergänzen. Die Exkursionen werden von der Museumsdirektorin Prof. Dr. Marion Ruisinger begleitet und moderiert.

Die erste Exkursion führte am 27. November an das Deutsche Museum nach München. Dr. Florian Breitsameter hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns die von ihm kuratierte Abteilung „Gesundheit – Von Kopf bis Fuß“ vorzustellen. Diese Abteilung ist Teil des ersten Bauabschnitts des Deutschen Museums, der im Sommer 2022 nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten wiedereröffnet wurde.

Die Frühjahrsexkursion führt am 22. Februar erneut nach München. Ziel ist diesmal die Schausammlung der Anatomischen Anstalt der LMU. Über 1.000 Schaustücke, Bilder und Modelle geben einen hervorragenden Einblick in den Bau des menschlichen Körpers. Die Sammlung ist in erster Linie für Studierende gedacht, die während der Vorlesungszeit freien Zugang haben.



Prof. Dr. Dr. h.c. R. Putz

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Putz, Kustos der Sammlung und langjähriger Vorstand der Anstalt, wird uns persönlich führen. Da er die Sammlung als einen Ort versteht, der die Reflexion ethischer Verantwortung in der Medizin zulässt und fordert, verspricht dieser Besuch anregende Impulse für weitere Gespräche.

Die Einladung zur Anmeldung für die Frühjahrsexkursion 2025 erfolgt direkt an unsere Mitglieder.

Für die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums,

Dr. Andreas Sarropoulos, 1. Vorsitzender
Hans Pütz, 2. Vorsitzender
Maria Heller, Geschäftsführerin
Silke Schmidt, Schatzmeisterin

Fördergesellschaft



Café „hortus medicus“

Liebe Gäste,

wir verabschieden uns vom 1. Dezember bis zum 31. Januar in die Winterpause und wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Ihr Café „hortus medicus“ Team

Kontakt und Reservierungen:

Petra Backhausen, Tel. 0171-6225130
cafehortusmedicus@t-online.de



Café „hortus medicus“

*Woran die Augen hängen bleiben,
zeigt Dir, wonach Deine Seele sucht.
(unbekannt)*

Unsere Öffnungszeiten im Winter

Dezember	geschlossen
Januar	geschlossen
Februar	Di. bis So. von 13 bis 17 Uhr

Freuen Sie sich jetzt schon auf unser Februar-Angebot mit „Hot Aperol“ und warmem Apfelstrudel für die kalte Jahreszeit!



Programmübersicht

Informationen und Zoom-Einwahldaten auf der Website unter „Aktuell / Alle Veranstaltungen“. Beachten Sie auch die Feiertagsregelung auf S. 22.

Das Café „hortus medicus“ ist im Dezember und Januar geschlossen.

Di., 3.12., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Fatschenkind | Ruisinger

Do., 5.12., 15.00 Uhr
Vorleseaktion: Der kleine Polarbär
Benkel, Brunnhuber

Sa., 7.12., 14.00 Uhr | Junge Anatomie
Workshop: Pomander | Billig

So., 8.12.
14.00 Uhr: Workshop: Pomander | Billig
16.00 – 19.00 Uhr: Advent im Arzneipflanzengarten

Di., 10.12., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Myrrhe | Billig

Sa., 14.12., 10.30 Uhr
Workshop: Räuchern | Mischka

Di., 17.12., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Impfverband | Unterkircher

So., 22.12., 14.30 Uhr
Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 7.1., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Weihrauch | Holzer

So., 12.1., 15.00 Uhr
Führung: Victor Frankenstein | Oberle

Di., 14.1., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Lepraklapper | Ruisinger

Sa., 18.1., 19.00 Uhr | **hybrid**
Vortrag: Opfer der NS-„Euthanasie“
Krumwiede, Rauh

So., 19.1., 14.30 Uhr
Führung: Dauerausstellung | Weisser

Di., 21.1., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Massageapparat | Unterkircher

Sa., 25.1., 10.30 Uhr | INKLUSIV
Führung: Starke Dinge | Billig, Gebärdensprach-Dolmetscherin Kollmeier

Di., 28.1., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Porzellan-Service MC | Ruisinger

So., 2.2., 14.00 Uhr
Führung: Dauerausstellung | Oberle

Di., 4.2., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Lehrtafeln | Wendel

So., 9.2., 15.00 Uhr
Führung: Victor Frankenstein | Haas

Di., 11.2., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Carl Spitzweg-Tee | Billig

Di., 18.2., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Postkarte „Blumentag“ | Unterkircher

Di., 25.2., 12.30 Uhr | **hybrid**
Mittagsvisite: Narkoseapparat | Ruisinger

Öffnungszeiten von Museum und Garten

Di. – So. von 10.00 – 17.00 Uhr

Feiertagsregelung

Am 24.12., 25.12. und 1.1. sind Museum und Garten geschlossen. Am 26.12. und 6.1. ist geöffnet.

Eintrittspreise (Änderungen vorbehalten)

regulär: 5,50 € (ab 1.2.2025: 6 €)

ermäßigt: 3,50 € (ab 1.2.2025: 4 €)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler/-innen, Studierende, Azubis bis 21 Jahre

Buchungen

Onlineshop: <https://dmm-ingolstadt.ticketfritz.de>.

Gruppenführungen zu 80 € pro Stunde können Sie über unsere Website buchen. Wir beraten Sie auch gerne via dmm@ingolstadt.de oder 0841-305 2863 / 2864.

Barrierefreiheit

Museum und Garten sind barrierefrei zugänglich. Personenaufzug und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Bei der Kasse stehen Rollator und Rollstuhl als Leihgeräte zur Verfügung.

Im Duft- und Tastgarten befinden sich Hochbeete mit rund 50 Arzneipflanzen. Anders als im Hauptgarten dürfen die Pflanzen hier mit allen Sinnen erforscht werden. Anfassen ist also ausdrücklich erlaubt! Dieser Bereich empfiehlt sich besonders für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum grundsätzlich erlaubt. Wir möchten Sie aber dazu ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20

85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 / 2864 (Verwaltung)
Fax 0841-305 2866
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Website www.dmm-ingolstadt.de
Facebook @dmmingolstadt
Instagram dmmingolstadt
YouTube DMMIvideo
Newsletter monatlich und informativ, zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

Gert Albrecht für DIE ZEIT (S. 8), Petra Backhausen (S. 18 unten, 19); Christina Hagemann-Ziegler (S. 12 unten), Johannes Hauser (S. 6, 7), Hubert Klotzack (S. 5, 14, 15), Michael Kowalski (S. 10), Agnes Krumwiede (S. 3), Reinhard Putz (S. 17), Elke Schlottermüller / Graphik (S. 2, 4), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 24), Alois Unterkircher (S. 9, 11, 12 oben, 13, 18 oben)

